

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2011-004

öffentlich

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Käthe-Kollwitz-Straße - Wohnhaus Sauerbaum" - Satzungsbeschluss

Einreicher: Bürgermeister	01.12.2010
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Frau Stoislow

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
08.02.2011	Ausschuss Wirtschaft Umwelt Bauen				
10.02.2011	Hauptausschuss				
23.02.2011	Stadtverordnetenversammlung				

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 3585), i. V. m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466); der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58) und der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2008 (GVBl. I/08 S. 226), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl. I/10) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Käthe-Kollwitz-Straße – Wohnhaus Sauerbaum“ als Satzung. Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird gebilligt.

Sachverhalt

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 24.02.2010 (BV-2010-004) die Aufstellung des Bebauungsplanes und die Durchführung des Planverfahrens nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) und in ihrer öffentlichen Sitzung vom 22.09.2010 (BV 2010-094) die öffentliche Auslegung der Planunterlagen beschlossen.

In der Sitzung vom 01.2011 (BV 2011-003) hat die Stadtverordnetenversammlung die Abwägung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durchgeführt.

Aufgrund der Abwägungen waren keine Änderungen im Bebauungsplanentwurf erforderlich. Dieser ist nun als Satzung zu beschließen.

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19] S.286), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08 [Nr. 12] S.202) haben folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Anlagen

Plan inklusive Begründung Stand 13.12.2010 für Fraktionen auf CD